



Sitzungsprotokoll
Gemeinderatssitzung am 3. Dezember 2007

Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltssatzung 2007 sowie Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2008 einstimmig verabschiedet Dach des Sportplatzgebäudes wird saniert

Ortsbürgermeister Reis hatte den Gemeinderat für Montag, den 03.12.2007, 19:00 Uhr, in das Gemeindesälchen zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er drei Zuhörer, Herrn Revierförster Fox sowie Herrn Bürgermeister W. Schmitz und Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung zu den Forstwirtschaftsplänen 2008

Revierförster Fox trug die Pläne detailliert vor und erläuterte die Ansätze. Im einzelnen sind dies:

Einnahmen

Einnahmen aus Holzverkauf	51.560,- €
Einnahmen aus Nebennutzung	1.100,- €
Sonstige Einnahmen	1.790,- €
Erstattungen	6.000,- €
Zuschüsse	<u>3.100,- €</u>
Summe Einnahmen	63.550,- €

Ausgaben

Löhne	18.450,- €
Personal-Nebenkosten	50,- €
Sachaufwand	6.520,- €
Unternehmereinsatz	17.000,- €
Steuern, Abgaben, Versicherungen	410,- €
Versicherung, Schäden	200,- €
Telefonkosten	30,- €
Mitgliedsbeiträge	2.090,- €
Forstbetriebskostenbeiträge	<u>8.800,- €</u>
Summe Ausgaben	53.550,- €

geplanter Überschuss 10.000,- €

In der anschließenden Diskussion wurden die Fragen der Ratsmitglieder ausführlich beantwortet und abschließend die Forstwirtschaftspläne 2008 einstimmig beschlossen.

Die Brennholzpreise wurden einstimmig wie folgt festgesetzt:

	<u>€ je RM</u>
Buche, Brennholz, stehend	13,00
Eiche, Brennholz, stehend	10,00
Buche, Brennholz, lang, gerückt	28,00 (40,00 € je FM)
Eiche, Brennholz, lang, gerückt	28,00 (40,00 € je FM)
Buche, Meterholz	40,00
Eiche, Meterholz	40,00

Die genannten Preis wurden auf 3 Jahre festgeschrieben.

Als nächster Punkt wurde darüber diskutiert, ob die Selbstwerbung auch in Zukunft erlaubt sein sollte. Der Rat votierte mit 11 Ja- und einer Nein-Stimme für die Beibehaltung der Selbstwerbung, allerdings müssen die betreffenden Personen **sämtliche dafür notwendigen Voraussetzungen** erfüllen. Herr Fox erhielt den ausdrücklichen Auftrag, entsprechende Belehrungen durchzuführen und deren Einhaltung zu überwachen.

Des weiteren herrschte im Rat Einigkeit, im kommenden Jahr eine Waldbegehung durchzuführen.

Zum Abschluss bedankte sich Vorsitzender Reis bei Herrn Revierförster Fox für die geleistete gute Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

TOP 2 Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltssatzung 2007

Bürgermeister W. Schmitz trug das Zahlenwerk vor und erläuterte die geänderten Ansätze. Der größte Änderungsbetrag entsteht bei der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage. Anstatt der erwarteten Summe von 250.000,- € konnten tatsächlich 711.480,- € vereinnahmt werden, so dass sich der ursprüngliche Ansatz um 461.480,- € erhöht. Aus diesem Grund muss aber auch auf der Ausgabenseite die Gewerbesteuerumlage um 97.010,- € auf nunmehr 149.570,- € angehoben werden. Zudem ist eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage von 229.660,- € möglich.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2007 werden im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben um jeweils 477.350,- € auf nunmehr 1.088.760,- € erhöht.

Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um jeweils 399.430,- € auf nunmehr 493.710,- € erhöht.

Abschließend wurden der Nachtragshaushaltsplan und die Nachtragshaushaltssatzung 2007 einstimmig beschlossen.

TOP 3 Investitionsprogramm 2007 - 2011

Für das kommende Jahr 2008 ist folgende Maßnahmen in das Investitionsprogramm eingestellt:

- Platzgestaltung Marktplatz, 15.000,-- € Planungskosten
- Erneuerung der Dacheindeckung am Sportplatzgebäude 10.000,-- €.

Abschließend wurde das Investitionsprogramm 2007 bis 2011 einstimmig angenommen.

TOP 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2008

Bürgermeister W. Schmitz trug den Plan und die Satzung vor und erläuterte die Ansätze. Nachfolgend die wichtigsten Einzelpositionen:

Einnahmen:

Grundsteuer A	3.640,- €
Grundsteuer B	60.460,- €
Gewerbsteuer	500.000,- €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	112.260,- €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.340,- €
Hundesteuer	1.900,- €
Jagd- und Fischereipacht	12.450,- €
Weitergeleitete Umsatzsteuermehreinnahmen des Landes	11.070,- €
Konzessionsabgabe RWE	27.800,- €

Ausgaben:

Gewerbsteuerumlage	92.330,- €
Verbandsgemeindeumlage	300.280,- €
Kreisumlage	262.740,- €
Zinsausgaben an Kreditmarkt	13.670,- €
Tilgung von Krediten	16.990,- €

Die Gemeinde verfügt zu Beginn des Haushaltsjahres 2008 über Rücklagen von 285.600,- €. Von dieser Summe wird im Laufe des kommenden Haushaltsjahres ein Betrag von 97.410,-- zur Finanzierung des Haushalts entnommen, so dass der Rücklagenbestand am Ende des Haushaltsjahres 2008 noch 188.190,-- € beträgt.

Die Schulden betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 399.630,- € und sollen durch die geplanten Tilgungen von 16.990,- € auf 382.640,- € am Ende des Haushaltsjahres reduziert werden. Sollte die Haushaltssituation es zulassen, werden Sondertilgungen vorgenommen, um die Schulden weiter zu reduzieren.

Anschließend trug Herr Schmitz die Haushaltssatzung 2008 vor, die wie folgt aussieht:

Der Haushaltsplan wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 895.690,- € festgesetzt.

Der Vermögenshaushalt wird in Einnahme und Ausgabe auf 114.400,- € festgesetzt und ist somit ausgeglichen. Eine Neuverschuldung ist nicht vorgesehen.

Die Steuer- und Gebührensätze bleiben gegenüber dem Vorjahr erneut unverändert und betragen:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	320 %
Gewerbsteuer	352 %

Die Hundesteuer beträgt für den 1. Hund 50,- €, für den 2. Hund 70,- € und für jeden weiteren Hund 90,- €.

Bestattungswesen:

Benutzung der Leichenhalle	
für Einheimische	60,- €
für Auswärtige	120,- €

Nutzungsrecht an Reihengrabstätten	
für Einheimische bis zu 5 Jahren	160,- €
für Einheimische über 5 Jahre	310,- €
für Auswärtige bis zu 5 Jahren	310,- €
für Auswärtige über 5 Jahre	620,- €

Nutzungsrecht an Urnengrabstätten	
für Einheimische	310,- €
für Auswärtige	620,- €

Der Erwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten wurde jeweils für Einheimische je Doppelgrab auf 750,- €, für Auswärtige je Doppelgrab auf 1.500,- € festgesetzt.

Die Grabherstellungskosten betragen für Verstorbene bis zu 5 Jahren 240,- €, für Verstorbene über 5 Jahre 330,- € und für Urnengrabstätten 120,- € (zzgl. evtl. Sonderleistungen gem. Vertrag).

Pflege der Rasengräber	
Rasengrab Sarg	2.500,- €
Rasengrab Urne	1.250,- €

Die Pflege dieser Gräber wird von der Gemeinde übernommen. Die Beträge sind einmalig für die gesamte Nutzungsdauer (25 Jahre) zu entrichten. Die Herstellung und Pflege der Grabplatten obliegt hingegen den Nutzungsberechtigten zu deren Lasten.

Der Fremdenverkehrsbeitrag beträgt 100 %.

Benutzung Umkleidekabinen am Sportplatz:

für Einheimische je Tag	30,- €
für Auswärtige je Tag	60,- €

für Auswärtige bei Benutzung der Duschen je Tag	120,- €
Bei Gruppen über 30 Personen verdoppelt sich jeweils diese Gebühr.	
für Polterabende	140,- €

Benutzung des Gemeindesaales:

Veranstaltungen mit Gewinnabsicht, je Veranstaltungstag	160,- €
Hochzeiten	110,- €
Beerdigungen	60,- €
Sonstige familiäre Veranstaltungen	110,- €

Anschließend wurden der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2008 diskutiert, Bürgermeister Schmitz beantwortete die Fragen aus der Mitte des Rates.

Abschließend beschloss der Rat einstimmig den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2008.

**TOP 5 Herstellung Fahrbahnoberfläche Einmündungsbereich
„Dierfelder Weg – L 64“**

Die Fahrbahnoberfläche im o.a. Einmündungsbereich ist stark beschädigt und muss repariert werden. Deshalb hatte man von zwei Firmen entsprechende Angebote eingeholt, die dem Rat zur Kenntnis gebracht wurden.

Da die Maßnahme jedoch auf Grund der Witterung kurzfristig nicht ausgeführt werden kann, wurde der Punkt einstimmig vertagt. Die Verwaltung wurde zudem beauftragt, mit der Straßenbauverwaltung über eine Kostenbeteiligung zu verhandeln.

TOP 6 Verschiedenes

a) Unterstellmöglichkeit für Gemeindeeigentum

Aus der Mitte des Rates wurde vorgeschlagen, zur Unterbringung des Gemeindeeigentums wie z.B. den Rasenmähertraktor oder die Ruhebänke eine oder zwei Fertigaragen anzuschaffen.

Die Angelegenheit wurde intensiv diskutiert, eine abschließende Entscheidung jedoch nicht getroffen. Vielmehr vertagte der Rat diese auf die nächste Sitzung. Inzwischen sollen weitere Gespräche, hauptsächlich hinsichtlich des Standortes geführt werden.

Hinweis:

An dieser Stelle noch einmal folgende Bitte:

Wer über eine Unterstellmöglichkeit für den gemeindeeigenen Rasenmähertraktor verfügt und diese der Ortsgemeinde (auch gegen Entgelt) zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten, sich mit Ortsbürgermeister Josef Reis (Tel. 748) in Verbindung zu setzen.

b) Internetauftritt der Gemeinde

Die Ortsgemeinde ist seit dem 11.11.2007 „online“. Im Rat herrschte Einigkeit, dass der Internetauftritt gelungen ist. Der Dank gilt dem „Ersteller“ Christian Schnieders und dem Arbeitskreis, besonders Herrn Klaus Schmitz, der sehr viel Energie und Arbeit investiert und zudem die laufende Aktualisierung übernommen hat.

c) Müllentsorgung auf dem Friedhof

Aus der Mitte des Rates wurde Klage darüber geführt, dass der Müllcontainer für den Plastikabfall am Friedhof dazu genutzt wird, Hausmüll zu entsorgen. Dem entsprechend muss der Container sehr oft (kostenpflichtig) entleert werden, allein im Oktober war dies 4 mal der Fall.

Um Abhilfe zu schaffen, machte der Vorsitzende den Vorschlag, die Öffnung des Containers durch Anbringen einer Kette zu verkleinern. Des weiteren soll eine entsprechende Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erfolgen. Der Vorsitzende wurde beauftragt, dies in Absprache mit der Verwaltung zu veranlassen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.